

## Vorblatt

### Übersicht 12 über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streit- sachen vor dem Bundesverfassungsgericht (Bericht des Rechtsausschusses)

#### A. Problem

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungstreit-  
sachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungs-  
gericht zugeleitet worden. Der Bundestag hat in den Ver-  
fassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum  
Verfahrensbeitritt.

#### B. Lösung

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem  
Verfahrensbeitritt abzusehen.

#### C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

#### D. Kosten

Es entstehen keine Kosten.



**Übersicht 12**  
**des Rechtsausschusses**  
**(5. Ausschuß)**  
**über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streit-**  
**sachen vor dem Bundesverfassungsgericht**

**Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen,  
von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitrag zu den nach-  
stehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungs-  
gericht abzusehen.

Bonn, den 10. April 1972

**Der Rechtsausschuß**  
**Dr. Lenz (Bergstraße)**  
Vorsitzender und Berichterstatter

## A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Streitsache
VI/186	2 BvL 47/71 11. 11. 1971	Bayerisches Verwaltungsgericht München 14. 6. 1971 — Nr. 4048/71 —	Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber, ob § 10 Abs. 2 Nr. 1 des Unterhaltssicherungsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 1961 (BGBl. I S. 661), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Unterhaltssicherungsgesetzes vom 30. April 1971 (BGBl. I S. 385), mit Artikel 3 GG vereinbar ist
VI/192	1 BvL 27/71 18. 11. 1971	Amtsgericht Bielefeld 8. 10. 1971 — Ms 34/70 —	ob § 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB mit Artikel 2, 5 und 103 GG vereinbar ist
VI/193	1 BvL 26/71 18. 11. 1971	Amtsgericht Bielefeld 8. 10. 1971 — 5 Ms 4/71 —	ob § 184 Abs. 1 Nr. 1 StGB mit Artikel 2, 5 und 103 GG vereinbar ist
VI/198	2 BvL 48/71 16. 12. 1971	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof 23. 11. 1971 — Nr. 41 II 71 —	ob Artikel 10 a Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28. November 1960 (GVBl. S. 266), eingefügt durch § 1 des Gesetzes zur Vereinfachung verwaltungsrechtlicher Vorschriften vom 27. Oktober 1970 (GVBl. S. 469), mit § 68 Abs. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) vereinbar ist
VI/199	1 BvL 28/71 15. 12. 1971	Verwaltungsgericht Hannover I. Kammer Osnabrück 12. 10. 1971 — I A 83/71 —	ob § 84 Abs. 3 Satz 3 des Niedersächsischen Wassergesetzes vom 7. Juli 1960 (GVBl. S. 105) in der bis zum 31. Dezember 1970 geltenden Fassung mit Artikel 3 GG vereinbar ist.

## B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
VI/187	1 BvR 329/71 8. 11. 1971	des Rechtsanwalts Peter Bendixen vom 11. August 1971 gegen den Beschluß des VII. Senats des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. Juli 1971 und das Urteil des V. Senats des Oberverwaltungsgerichts für die Länder Niedersachsen und Schleswig-Holstein in Lüneburg vom 27. Januar 1971, mittelbar gegen § 2 des Preußischen Gesetzes über den Austritt aus den Religionsgesellschaften öffentlichen Rechts vom 30. November 1920 (GS 1921 S. 119), weil diese gegen Artikel 2, 3, 4, 140 GG i. V. m. Artikel 136 f. WRV verstießen
VI/188	1 BvR 24/71 12. 11. 1971	des Helmut Rosenberg vom 15. Januar 1971 gegen das Urteil des 2. Strafsenats des Hanseatischen Oberlandesgerichts zu Hamburg vom 17. Dezember 1970 und die vorausgehenden Entscheidungen, mittelbar gegen § 184 Abs. 1 Nr. 4 StGB, weil diese gegen Artikel 103 Abs. 2, Artikel 104 Abs. 1 Satz 1, Artikel 1 Abs. 1 Satz 2, Artikel 2 Abs. 1, Artikel 5 Abs. 1 und Artikel 12 Abs. 1 Satz 2 GG verstießen
VI/189	1 BvR 764/70 18. 11. 1971	der Irmgard Meilicke und des Wienand Meilicke vom 27. November 1970 gegen das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Überführung der Anteilsrechte an der Volkswagenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung in private Hand vom 31. Juli 1970 (BGBl. I S. 1149), weil dieses gegen Artikel 2, 3, 14, 19, 28 GG verstoße
VI/191	1 BvR 215/71 18. 11. 1971	des Rüdiger Marsch vom 2. Juni 1971 gegen das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Überführung der Anteilsrechte an der Volkswagenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung in private Hand vom 31. Juli 1970 (BGBl. I S. 1149), weil dieses gegen Artikel 2, 3, 14, 19, 28 GG verstoße
VI/190	1 BvR 298/71 23. 11. 1971	des Horst Roeder vom 3. August 1971 gegen das Zweite Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Überführung der Anteilsrechte an der Volkswagenwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung in private Hand vom 31. Juli 1970 (BGBl. I S. 1149), weil dieses gegen Artikel 2, 3, 14, 19, 28 GG verstoße
VI/194	1 BvR 280/71 22. 11. 1971	des Rechtsanwalts Hans Jürgen Luecken vom 22. Juli 1971 gegen den Beschluß des Landgerichts Verden vom 11. Juni 1971, weil dieser gegen Artikel 2 Abs. 1 und Artikel 12 Abs. 1 GG verstoße
VI/195	1 BvR 582/70 29. 11. 1971	des Filmproduzenten Alois Brummer vom 13. August 1970 gegen den Beschluß des Landgerichts München I vom 6. August 1970, mittelbar gegen § 184 StGB, weil diese gegen Artikel 2 Abs. 1, Artikel 3 Abs. 1, Artikel 5 Abs. 1, 3 GG verstießen

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
VI/196	1 BvR 378/71 3. 12. 1971	des Rechtsanwalts Dr. Hans Labin vom 18. Oktober 1971 gegen den Beschluß des Ehrengerichts für den Bezirk der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer in Hamburg vom 31. August 1971 und die vorausgehenden Entscheidungen, weil diese gegen Artikel 3 Abs. 1 und Artikel 5 Abs. 1 Satz 1 GG verstießen
VI/197	1 BvR 786/70 4. 12. 1971	des Rechtsanwalts und Notars Dr. Max Eggers vom 15. Dezember 1970 gegen § 1 Abs. 3 des schleswig-holsteinischen Gesetzes über Gebührenfreiheit, Stundung und Erlaß von Kosten im Bereich der Gerichtsbarkeiten vom 23. Dezember 1969 (GVBl. 1970 S. 4) i. V. m. den §§ 11 und 144 Abs. 3 der Kostenordnung und §§ 1, 55 bis 57 des Beurkundungsgesetzes, weil diese Bestimmungen gegen Artikel 3, 12 und Artikel 14 Abs. 1, 3 GG verstießen
VI/197	1 BvR 793/70 4. 12. 1971	des Rechtsanwalts und Notars J. H. Husmann vom 15. Dezember 1970 gegen § 1 Abs. 2 und 3 des nordrhein-westfälischen Gesetzes über Gebührenbefreiung, Stundung und Erlaß von Kosten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Arbeitsgerichtsbarkeit vom 21. Oktober 1969 (GVBl. S. 725) i. V. m. § 144 Abs. 1 der Kostenordnung, weil diese Bestimmungen gegen Artikel 1, 2, 3, 12 Abs. 2, Artikel 14, 19, 20 GG verstießen
VI/197	1 BvR 168/71 4. 12. 1971	des Rechtsanwalts und Notars Helmut Deimel vom 26. März 1971 gegen § 1 Abs. 3 i. V. m. Absatz 1 und 2 des nordrhein-westfälischen Gesetzes über Gebührenbefreiung, Stundung und Erlaß von Kosten im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Arbeitsgerichtsbarkeit vom 21. Oktober 1969 (GVBl. S. 725), weil diese Bestimmungen gegen Artikel 3, 12 Abs. 2, Artikel 14, 19, 72 GG verstießen.